

Digitale Sicherheit: das Wichtigste in drei Schritten

Seite 6

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Die moderne Telekommunikation hilft uns dabei, uns einfach und schnell übers Internet zu vernetzen – egal ob über kurze oder weite Distanzen. Mit dieser Einfachheit rückt leider auch die Cyberkriminalität nahe an uns heran. In dieser Ausgabe zeigen wir auf, was besonders Familien mit Kindern bei der Internet-Sicherheit beachten sollten.

Apropos Internet: In unserer Story «ESAG in Aktion» erfahren Sie, wie eine Kundin dank einem neuen Gadget ihr WLAN-Signal verstärken konnte.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Thomas Schlup, Leiter Verkauf & Kundenbetreuung



Thema

Als Familie sicher surfen

6



10

ESAG – in Aktion

So holen Sie das Maximum
aus Ihrem WLAN

Im Fokus
ESAG und ewa
werden zu Evolon



12

Sommerkino unter freiem Himmel

Cine happening Lyss 2025

Liebe Kundinnen und Kunden

Wir sagen Danke und laden Sie herzlich zum sommerlichen Kinoabend im Cine happening Lyss 2025 ein. Verpassen Sie auf keinen Fall diese Gelegenheit und kommen Sie rechtzeitig vorbei, um sich Ihre zwei Tickets zu sichern.

Gratistickets

Die Tickets sind ein exklusives Geschenk für Kundinnen und Kunden der ESAG. Pro Haushalt stehen max. zwei Tickets (solange Vorrat) zur Verfügung. Die Abgabe der Gratistickets erfolgt ab Montag, 23. Juni 2025, bei uns im ESAG-Shop. Die Tickets sind persönlich abzuholen.

Der Film: The Fall Guy

Der frühere Stuntman Colt Seavers (Ryan Gosling) kehrt nach einer Pause zurück, als Filmstar Tom Ryder (Aaron Taylor-Johnson) spurlos verschwindet. Schon bald steckt er nicht nur wieder in gefährlichen Stunts, sondern auch in einer mysteriösen Verschwörung. Während die Produzentin (Hannah Waddingham) das Verschwinden von Tom Ryder vertuscht, kämpft Colt um die Gunst seiner Ex Jody (Emily Blunt) – und um sein Leben.

[cinehappening.ch](https://www.cinehappening.ch)



Datum: Mi., 23. Juli 2025
Türöffnung: 19.00 Uhr (keine Abendkasse)
Filmbeginn: nach Eindunkeln
Ort: Parkschwimmbad Lyss

ESAG-Kinderkonzert mit Pumpelpitz

Ab Montag, 31. März 2025 sind die Gratis-tickets für unser Kinderkonzert mit Pumpelpitz im ESAG-Shop erhältlich. Die Tickets sind limitiert und persönlich abzuholen. Eine Reservation ist nicht möglich. Bei grossem Ansturm behalten wir uns vor, die Ticketausgabe pro Haushalt zu beschränken.



pumpelpitz.ch

Vorstellung: 26. April 2025
Ort: KUFA Lyss
Türöffnung: 13.30 Uhr
Beginn: 14 Uhr
Dauer: 45 Min.
 (ohne Pause)

Stand Glasfaserausbau

Die ESAG ersetzt seit 2015 das bestehende lokale Telekom-Kupfernetz durch das leistungsstarke Glasfasernetz. Der Ausbau schreitet stetig voran. Wir geben einen Einblick in den aktuellen Stand.

	Lyss	Grossaffoltern	Busswil	Worben
Anzahl erschlossener Liegenschaften	2168	Fertig ausgebaut	Fertig ausgebaut	547
In % möglicher Erschliessungen	94%	Fertig ausgebaut	Fertig ausgebaut	98%
Anzahl erschlossener Wohnungen	6840	1110	947	1032
In % möglicher Erschliessungen	89%	72%	88%	79%



Den aktuellen Stand Ihrer Region sehen Sie auf unserer «Karte Erschliessungsgebiet» auf esag-lyss.ch/glasfaser.

Cybersicherheit für die ganze Familie

Spielen, lernen und vernetzt sein – die digitale Welt steckt voller Möglichkeiten. Doch mit den Chancen wachsen auch die Risiken. Wir haben uns der Frage gewidmet, wie Familien mit Kindern ihre digitale Sicherheit verbessern können. Das Wichtigste in drei Schritten.

Musik hören, Videos anschauen, soziale Netzwerke nutzen oder mit Freunden kommunizieren – das sind die liebsten Tätigkeiten im Netz von Kindern und Jugendlichen. Gemäss Studien (JAMES und MIKE) surfen 40 Prozent der 6- bis 7-Jährigen regelmässig, während es bei den 12- bis 13-Jährigen bereits 90 Prozent sind. Je älter die Kids, desto höher die Nutzungsdauer:

Teenager sind am Wochenende im Schnitt bis zu 4,5 Stunden am Tag online. Dabei

sind sie Gefahren ausgesetzt wie Cybermobbing, Datenmissbrauch oder unangemessenen Inhalte.

Risiken für die Kids

Die aktuelle «EU Kids Online Schweiz»-Studie hat 14 Risiken im Zusammenhang

mit der Internetnutzung untersucht. Das Ergebnis: Rund ein Viertel der 9- bis 10-Jährigen ist mit mindestens einem der abgefragten Risiken in Kontakt gekommen – bei den 15- bis 16-Jährigen haben fast alle eine solche Situation erlebt. Am häufigsten kam der Kontakt mit problematischen Inhalten vor, wie etwa blutigen oder gewalthaltigen Bildern,

gefolgt von sexuellen Darstellungen oder Kontakt zu Fremden. Was können Eltern präventiv unter-

nehmen und was sollten Kinder unbedingt wissen? Hier setzt Cybersicherheit an: Sie bietet Werkzeuge und Strategien, um Gefahren zu minimieren und gleichzeitig einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu fördern.

«Teenager sind am Wochenende im Schnitt bis zu 4,5 Stunden am Tag online.»



SCHRITT 1:

Technische Schutzmassnahmen

Ein solider erster Schritt, um die Familie online zu schützen, sind technische Vorkehrungen. Dazu gehören:

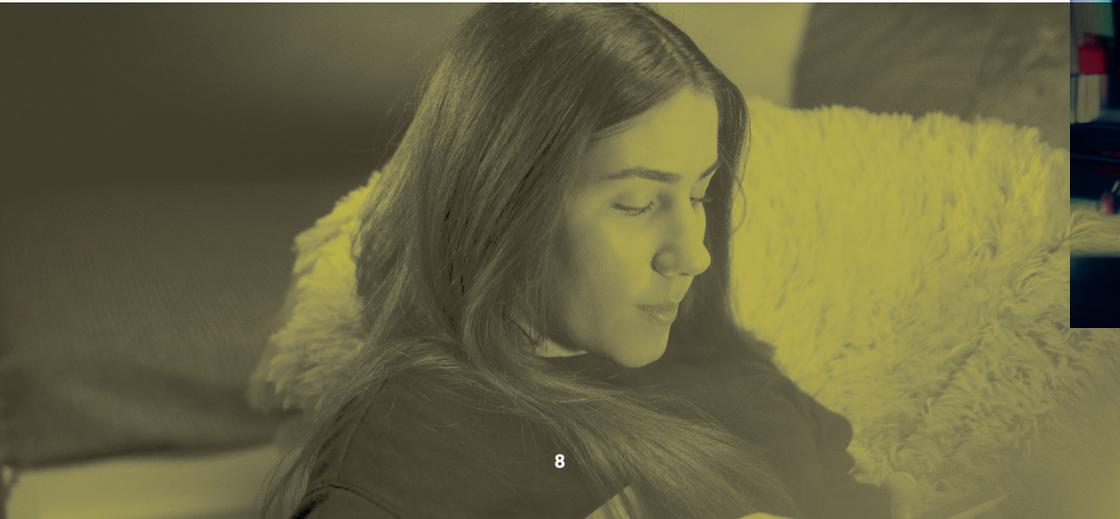
- Kindersicherungen und Filter: Viele Betriebssysteme und Plattformen bieten Funktionen, die Inhalte filtern oder Zugriffszeiten begrenzen. Diese lassen sich individuell anpassen.
- Antivirenprogramme und Firewalls: Sie schützen vor Schadsoftware und unbefugten Zugriffen auf persönliche Daten.
- Sichere Passwörter: Jedes Familienmitglied sollte starke Passwörter verwenden. Optimal sind mindestens 12 Zeichen aus Gross- und Kleinbuchstaben, Zahlen sowie Sonderzeichen. Zu vermeiden sind Passwörter mit Namen, Adresse oder Geburtstagen.
- Regelmässige Updates: Software-Updates sind essenziell, um Sicherheitslücken zu schliessen.

SCHRITT 2:

Medienkompetenz fördern

Technische Massnahmen allein reichen nicht aus. Es ist wichtig, dass Kinder und Jugendliche lernen, wie sie bewusst und verantwortungsvoll mit digitalen Medien umgehen. Dazu gehören:

- Sensibilisierung für Gefahren: Kinder sollten wissen, dass sie keine persönlichen Informationen wie Namen, Adresse, Telefonnummer oder Fotos mit Fremden teilen dürfen. Machen Sie Ihren Kindern bewusst, dass App-Käufe, Abos und Roaming unerwünschte Kosten verursachen können.
- Erkennen von Fake News und Phishing: Spielerische Ansätze, wie das gemeinsame Analysieren von E-Mails, Fake-Shops oder Fake-News-Artikeln, helfen Heranwachsenden, zwischen echten und gefälschten Inhalten zu unterscheiden.
- Respektvoller Umgang: Sprechen Sie mit Ihren Kindern über ihr Online-Verhalten. Was ist witzig, was beleidigend? Thematisieren Sie einen respektvollen Umgang, um Grenzüberschreitungen und Cybermobbing vorzubeugen.

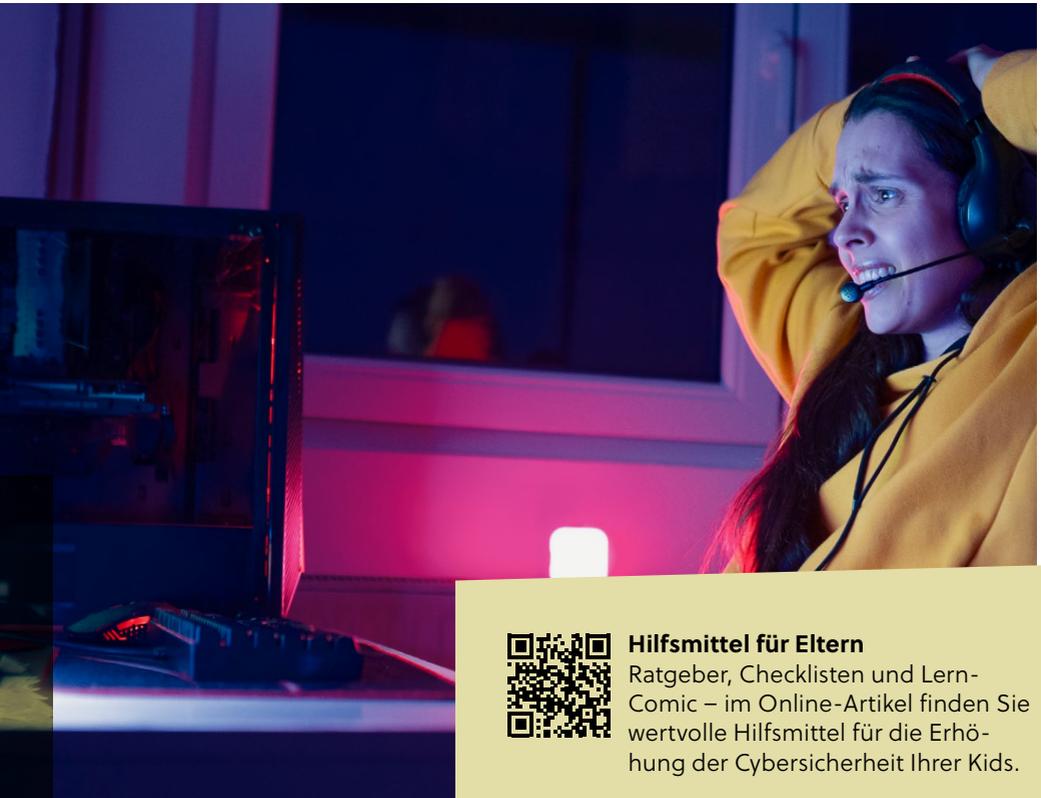


SCHRITT 3:

Offene Kommunikation

Eine offene und vertrauensvolle Kommunikation innerhalb der Familie ist der Schlüssel zu einem sicheren Umgang mit digitalen Medien.

- Vertrauensvolle Atmosphäre: Vermitteln Sie Ihren Kindern, dass sie sich bei negativen Erfahrungen an Sie wenden können. Signalisieren Sie, dass es in Ordnung ist, über Unsicherheiten, Ängste und Probleme zu sprechen.
- Gemeinsame Regeln aufstellen: Setzen Sie klare Regeln für die Nutzung von Smartphones, Tablets und Computern. Besonders beim ersten Handy gilt es, über Nutzungsregeln, Bildschirmzeit oder Kosten zu reden.
- Vorbildfunktion wahrnehmen: Achten Sie selbst auf ein verantwortungsvolles Verhalten im Umgang mit digitalen Medien. Vermeiden Sie exzessive Bildschirmzeiten und achten Sie darauf, wie Sie online kommunizieren. Ihre Vorbildfunktion prägt den Umgang Ihrer Kinder mit der digitalen Welt mit.



Hilfsmittel für Eltern

Ratgeber, Checklisten und Lern-Comic – im Online-Artikel finden Sie wertvolle Hilfsmittel für die Erhöhung der Cybersicherheit Ihrer Kids.

esag-lyss.ch/cybersicherheit

Evolon – die neue Versorgungsdienstleisterin der Region

Ab Juli 2025 werden die ESAG und die ewa zur Evolon AG. Der Zusammenschluss stärkt Synergien und die regionale Verankerung im Seeland. Kundinnen und Kunden profitieren weiterhin vom persönlichen Service vor Ort, aber auch von Innovation und einer verantwortungsvollen Weiterentwicklung.

Ab Juli 2025 ist es so weit: Aus der Energie Seeland AG (ESAG) und der Energie Wasser Aarberg AG (ewa) wird die Evolon AG. Mit dem Zusammenschluss übernimmt die Evolon eine zentrale Rolle in der Grundversorgung der Region Seeland. Sie bietet fortschrittliche Lösungen, Produkte und Dienstleistungen für Strom, Wasser, Fernwärme, Telekommunikation und E-Auto-Ladeinfrastrukturen – zuverlässig, nachhaltig und aus einer Hand.

Kundinnen und Kunden dürfen in Zukunft die bekannten und bewährten Services sowie die persönliche Betreuung vor Ort erwarten, können sich aber auch auf ein noch grösseres und professionelleres Spektrum an Leistungen freuen. Denn die Evolon versteht sich als Partnerin für

die Menschen in der Region und unterstützt sie dabei, die Ressourcen und Möglichkeiten in Bezug auf Gebäude, Mobilität und Kommunikation für ein modernes Leben zu nutzen.

Wo dein Leben spielt

Mit dem Leitsatz «Wo dein Leben spielt» unterstreicht die Evolon ihr Engagement für die Lebensqualität im Seeland – dort, wo die Menschen wohnen und arbeiten, Familie und Freunde haben, aufwachsen und älter werden.

Regionale Wertschöpfung

Die ESAG und die ewa sind beides lokal bis regional verankerte Unternehmen mit insgesamt rund 100 Angestellten. Mit dem Zusammenschluss wird diese Regionalität



evolon

Wo dein Leben spielt.

weiter gestärkt. Die neue Evolon wird weiterhin ausschliesslich in der Region verankert sein, selbst wenn weitere Gemeinden dazukommen. So befürwortete etwa die Gemeinde Seedorf bereits Mitte 2024 die Evolon und wird ab Mitte 2025 durch die Evolon mit Strom versorgt.

Das mögliche Ausdehnungsgebiet ist auf das Seeland beschränkt. Das neue Unternehmen sichert somit weiterhin viele lokale Arbeitsplätze mit unterschiedlichsten Anforderungen. Übrigens: Alle bisherigen Mitarbeitenden können in der Evolon weiterbeschäftigt werden. Ebenso liegt uns das lokale Engagement für Kultur und Sport weiterhin am Herzen.

Leistungen und Kontakt ab Juli 2025

Für Kundinnen und Kunden ändert sich ab Juli 2025 grundsätzlich nur das Logo. Die Firmengebäude, die Fahrzeuge, Korrespondenzmittel und die Rechnungen erhalten das neue Logo und die Website wird unter der neuen Adresse evolon.ch abrufbar sein. Unverändert bleiben hingegen die Preise, die Nähe zu den Kundinnen und Kunden mit den Standorten in Lyss und Aarberg sowie die Ansprechpersonen. Wir informieren unsere Kundinnen und Kunden zeitnah und persönlich über weitere Veränderungen.

Wir sind an der Lysspo (3.–6. April)
lysspo.ch

Verstärkung fürs WLAN

In der Wohnung von Cornelia Scheurer hausiert seit ein paar Monaten ein neues Gadget, um das Maximum aus ihrem WLAN herauszuholen. Bei einem Besuch erzählt die Lysserin von ihren Erfahrungen mit dem Internet-Verstärker.

«Wenn man nicht weiss, was es ist, könnte man auch meinen, dass es sich um einen Duftstecker handelt», beschreibt die 45-Jährige den sechseckigen, dezenten Plume Pod, der in ihrem Wohnzimmer eingesteckt ist.

Duften tut dieser zwar nicht, dafür sorgt er für eine duftige WLAN-Abde-

ckung: «Seit der Installation kann ich ohne Unterbrüche Musik streamen. Das Internet funktioniert souverän», erzählt die musikbegeisterte Lysserin, die in einer lokalen Steelband spielt.

Wände und Decken können Signal schwächen

Bei der WLAN-Lösung «Plume» handelt es sich um einen sogenannten Internet-Verstärker. Die in der Wohnung verteilten Pods verstärken das Signal vom Modem und sorgen so für ein stabiles, störungsfreies und schnelles WLAN in allen Räumen.

«Diese Lösung hätten wir schon viel früher gebraucht.»

Peter Schlup, Techniker für Telekom bei der Energie Seeland AG, hat das System in der 3.5-Zimmer-Wohnung installiert. Er weiss: «Decken oder Wände können das Signal schwächen. Auch Metall oder Glas können

die Verbindung beeinträchtigen.» Einen zweiten Pod hat der Fachmann im Zimmer von

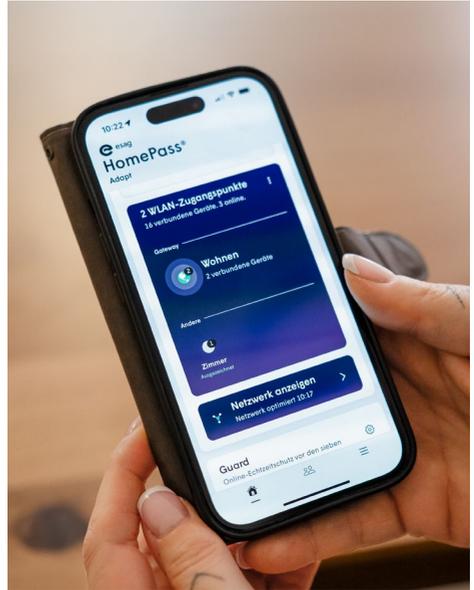
Scheurers 22-jährigen Sohn angebracht, der das WLAN zum Gamen und Streamen verwendet. «Diese Lösung hätten wir schon viel früher gebraucht, als mein Sohn intensiver gezockt hat. Damals hat er ein Kabel vom Modem durch die ganze Wohnung in sein Zimmer gezogen», erinnert sich Scheurer zurück.

Zugriffsrechte und Kindersicherung

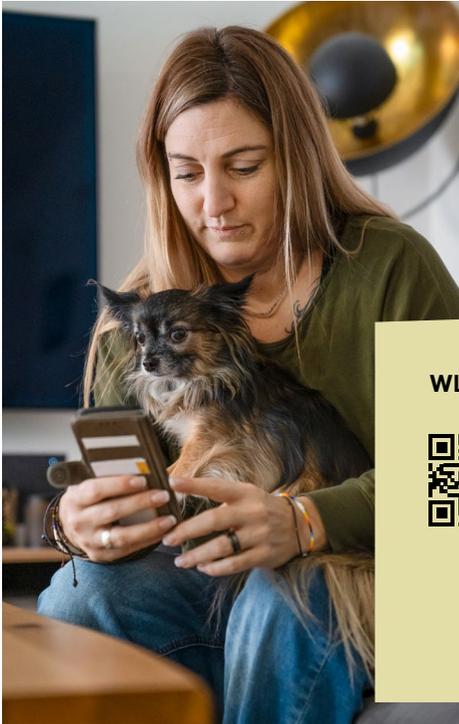
Nebst dem beseitigten Kabelsalat und der einwandfreien Verbindung sieht die Geschäftsführerin eines Coiffeurladens einen weiteren Vorteil bei der Verwaltung der

Zugriffsrechte: «Ich habe die Möglichkeit einen Gästezugriff freizuschalten. Dies erhöht die Sicherheit und niemand kann mir bei meinem Zugang reinfunkeln.» Einstellen lässt sich dies einfach über die App. Diese liefert einen genauen Überblick über alle im WLAN angeschlossenen Geräte – vom TV über Smartphones bis zum Thermomix: «Damit sehe ich genau den Datenverbrauch und kann die Nutzerprofile sowie Zugriffsrechte steuern. Eltern mit jüngeren Kindern können damit auch die Kindersicherung verwalten.»

In einem Zimmer verzichtet Scheurer bewusst auf den Internet-Verstärker: «In meinem Schlafzimmer habe ich keinen Pod installiert. Dort achte ich darauf, den Gebrauch von elektronischen Geräten möglichst zu reduzieren.»



App und WLAN-Pod von Plume HomePass.



WLAN-Signalstärke verbessern



Haben Sie auch manchmal schlechtes WLAN zu Hause und fragen sich, wieso? Peter Schlup, Techniker Telekom bei der Energie Seeland AG, zeigt im Erklärvideo, wie Sie die WLAN-Signalstärke verbessern können.

esag-lyss.ch/plume

Wettbewerb: Gewinnen Sie eine Ballonfahrt

Machen Sie mit bei unserem Wettbewerb und gewinnen Sie mit etwas Glück eine Ballonfahrt im Quickline-Heissluftballon für zwei Personen im Wert von rund CHF 800.– (Termin nach Wahl und Verfügbarkeit).

Beantworten Sie online bis spätestens Donnerstag, 24. April 2025, unsere Wettbewerbsfrage korrekt. Das Online-Formular zur Teilnahme finden Sie auf unserer Homepage: esag-lyss.ch



Wettbewerbsfrage: Welche Aussage trifft zu?

- A:** Unter 12-Jährige benötigen noch keinen besonderen Schutz im Internet.
- B:** Die Cybersicherheit bei Kindern wird vor allem durch technische Massnahmen, die Förderung der Medienkompetenz und eine offene Kommunikation erhöht.

(Hinweise finden Sie im Beitrag «Cybersicherheit für die ganze Familie» auf den Seiten 6–9.)

Wettbewerbsbedingungen:

Die Gewinnerin oder der Gewinner wird direkt benachrichtigt. Teilnahmeberechtigt sind alle Kundinnen und Kunden der ESAG. Ausgenommen sind alle Mitarbeitenden der ESAG und die mit ihnen im gleichen Haushalt lebenden Personen. Keine Barauszahlung der Preise möglich. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahmeschluss: 24. April 2025

Herausgeber: Energie Seeland AG, Beundengasse 1, 3250 Lyss
032 387 02 22, esag@esag-lyss.ch, esag-lyss.ch, [f](https://www.facebook.com/EnergieSeelandAG)/EnergieSeelandAG

Redaktion: Energie Seeland AG, in flagranti ag, Lyss

Konzeption/Layout: in flagranti ag, Lyss

Bilder: Energie Seeland AG, Evolon AG, in flagranti ag, iStock, Shutterstock, zVg

Druck: merkur medien ag, Langenthal



Meine Kraftquelle – Marco Läng

Unterhalt, Strassenreinigung oder Abfallwesen – Marco Läng zieht seit fast sechs Jahren die Fäden des Werkhofs der Gemeinde Lyss. An hektischen Tagen tankt der 46-Jährige neue Energie in der Parkanlage des Friedhofs, die sein Team mit viel Herzblut pflegt.

«An meinem Beruf mag ich am meisten, dass er abwechslungsreich ist. Als Werkhofsleiter habe ich mit fast jeder Abteilung der Gemeinde Kontakt – von Bau und Planung über Soziales zu Sicherheit. Deshalb gleicht kein Tag dem anderen. Einmal steht das Mähen des Spielplatzes auf dem Programm, ein anderes Mal die Umgestaltung des Friedhofs. Dieser liegt uns besonders am Herzen, weil es ein sehr emotionaler

Ort ist. Im letzten Jahr haben wir im Rahmen der Grabaufhebung eine Naturwiese angelegt mit verschiedenen Blumen und einem Bienenhotel. Nebst der Förderung der Biodiversität soll die schöne Parkanlage eine ruhige Begegnungszone sein, wo Menschen gerne Zeit verbringen. Das sehe ich als grosse Kraftquelle. Manchmal setze ich mich auf ein Bänkli und gönne mir ein paar Minuten Pause. Durch die erhöhte Lage hat man eine tolle Aussicht auf die Alpen. Die Berge sind mein Ruhepol, wo ich gerne meine Freizeit verbringe. Meine grösste Kraftquelle ist jedoch meine Familie – ich geniesse unsere gemeinsame Zeit sehr. Während eines hektischen Arbeitstages gibt es mir zudem viel Energie zurück, wenn es meinem Team gut geht und wir positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung erhalten. Das gibt uns das Gefühl, dass wir etwas Gutes für die Allgemeinheit tun konnten.»

Internet

| TV

| Mobile

1 Jahr 34.[—] /Mt.*
für jedes Internet!

*Danach ab 54.-/Mt.

50% Rabatt
auf alle Mobile-Abos!

Jetzt profitieren: [quickline.ch](https://www.quickline.ch)

